



ICH-EINFACH UNGLAUBLICH

Lehrlingszeichnung v. S. Dünnebier im März 2021

Ich – einfach unglaublich!



Ehrwürdiger Meister, liebe Schwestern und Brüder,




der Titel meiner Zeichnung **ICH- einfach unglaublich** ist das Zusammenfassen meiner Gedanken über mich und über den Lehrlingsgrad.

Vielleicht mag der Titel dem ein oder anderen etwas kurios vorkommen. Und wenn ich ganz ehrlich bin, war es für mich zu Beginn auch so.

Ich- einfach unglaublich. Doch irgendwie kam dieser Titel aus meinem Unbewussten und hat somit erstmal seine Daseinsberechtigung. Also habe ich mich auf meine eigene Reise begeben, zu der ich euch, herzlich einladen möchte. Um den Bezug zur Freimaurerei herzustellen, möchte ich dies sehr gerne anhand des Symbols der Rosen darstellen.

Wofür stehen die Rosen und was haben diese mit mir zu tun?

Gemeinsam symbolisieren die drei Rosen durch ihre Farben das Grundprinzip der Dreiheit.

-  Die rote Rose stellt die Verkörperung von Energie und Kraft dar. Sie ist das Sinnbild des ewigen menschlichen Schöpfertums, jener Kraft, durch die wir Selbstverwirklichung zu finden vermögen. Rot ist die Farbe der Liebe und des Glaubens.
-  Die weiße Rose ist das Symbol für das Geistige in uns. Sie bildet den Gegensatz zur Materie und deutet auf die Sehnsucht des Menschen nach einem neuen, höheren Leben hin. Die Farbe Weiß ist die Farbe des Lichtes, aber auch der Trauer.
-  Die rosa Rose vereint die Gegensätze der weißen und der roten Rose. Sie weist uns auf die ständige Wanderung zwischen weiß und rot hin, so wie wir zwischen den Polaritäten wandern. Rosa ist die Farbe der Weisheit und des Lebens.

Ich möchte mich kurz vorstellen, damit ihr, ehrwürdiger Meister, Schwestern und Brüder wisst, wer ich bin.

Mein Name ist Sandra Dünnebier, geboren im Oktober 1971 in Nordfriesland. Aufgewachsen in Südwestdeutschland und mittlerweile seit 22 Jahren in der Domstadt zu Hause. Hier lebe ich mit meinem Partner Chris, meiner Tochter Neele und meinen Patchwork Sohn Silas sowie Mini, unsere Hündin und Odin, unserem Pferd. Meine Brötchen verdiene ich als selbstständiger systemischer Coach in meiner eigenen Praxis. Soviel zu den oberflächlichen Informationen.

Ich – einfach unglaublich!



Und was bin ich noch?

ich bin auch Tochter, Nichte, Tante, große und kleine Schwester. Ich bin Geliebte, Liebhaberin und Freundin, bin Lebenspartnerin und Ratgeberin. Ich bin Sportlerin und Faultier, Köchin, Haushälterin und Krankenschwester sowie Gastgeberin. Ich bin humorvoll und tiefgründig, Musikliebhaberin, manchmal auch eine Nachtteule und Langschläferin. Ich bin ein Beziehungsmensch und manchmal auch supernervig. Ich bin ich und das ist auch gut so.

Und was macht mich aus?

Nach der Lehrlingsaufgabe „schaue in dich“ tat ich das und möchte mich, anhand meines inneren Teams, euch zeigen. Hier eine kurze Erklärung, von wem dieses Modell des inneren Teams stammt:

Friedemann Schulz von Thun prägte den Begriff des „Inneren Teams“. Er bezeichnet mit dieser Metapher die verschiedenen Persönlichkeitsanteile oder inneren Stimmen, die ein Mensch in sich trägt. Diese Anteile stehen stellvertretend für unterschiedliche Bedürfnisse, die wir haben. Schulz von Thun nennt sie in seinem Konzept „Teammitglieder“, die individuelle Eigenschaften besitzen. So gibt es nicht nur „Engelchen“ und „Teufelchen“, sondern eine Vielzahl anderer Charaktere. Wie in einem richtigen Team schaffen es einige, gut miteinander zu arbeiten, während andere sich vielleicht gegenseitig einschränken oder sogar bekämpfen.

Da ich Sportlerin bin und den „sportlichen“ Bezug zu den drei Rosen nicht verlieren zu wollen, schaute ich mir mein eigenes inneres Team bzw. Mannschaft nach den o.g. Rosenfarben an. Grundlage hierfür gab mir die Aufstellung eines Volleyballteams.



Die rote Rose: (Team ROT, 3-er Reihe vorne am Netz)

Bestehend aus der Kreativen, der Ausdauernden, der Kritikerin.

Diese drei Persönlichkeitsanteile stehen für mich als die Offensive im Lebensspielfeld. Ich positioniere sie deshalb in der vorderen Reihe des Teams. Mein kreativer Anteil bringt immer wieder neue Idee und Projekte hervor, mich neu zu gestalten, zu positionieren, zu orientieren und zu entwickeln. Die Ausdauernde nimmt diesen Ball gerne auf und spielt ihn in den angedachten Bahnen gerne weiter. Die Kritikerin (manchmal macht sie leider auch Alleingänge) schaut sich die Lage gerne anhand meines Wertesystems an.

Ich – einfach unglaublich!



- Die weiße Rose: (Team WEISS, 3-er Reihe im hinteren Teil des Feldes)
Bestehend aus „der Neugierigen“, „der Wissenden“ und „der Lernenden/der Naiven“.
Bei diesen drei Teammitgliedern geht es um das Spirituelle und Geistige in der Mannschaft.

„Die Neugierige“ ist in dieser 3er Kombination die Antreiberin, die sich gerne auf den Weg macht, Dinge näher kennenzulernen und damit auch neue Dinge findet. Die Wissende ist die „Eule“ unter den Dreien, sie steht im Spielfeld und kann das (Lebens)-spiel für sich lesen. Dadurch ist sie ein wichtiger Part in meinem Team. All ihre Erfahrung kommt hier zusammen. Die Lernende in diesem Team ist zu vergleichen mit der „kleinen“ Sandra oder einem kleinen Kind, welches sich wissbegierig und enthusiastisch auf neue Sachen einlässt, um diese zu begreifen und zu verstehen. Dieser Anteil ist auch der, der mich stark motiviert hat, meinen Weg zur Freimauerei zu suchen und zu finden.

- Die rosa Rose: (Team ROSA)

Wer sich mit Volleyball auskennt weiß, dass die Mannschaft aus 6 Personen besteht. Die mittlere Feldspielerin der hinteren Reihe hat nach dem rotierenden System immer eine Zwitter Stellung. Sie ist zum einen Teil der hinteren 3-er Kette, zum anderen ist sie auch Mittelfeldspielerin und somit allein auf ihrer Position. Sie hat dadurch eine Schlüsselfunktion und eine enorme Aufgabe. Sie verbindet die vordere 3-er Reihe mit der Hinteren. Diese Feldspielerin, die ich in meinem Team „die Naive“ (die Lernende) nenne, möchte ich nun in Bezug zur Polarität setzen.



Um die Polarität in meinem Leben zu erfassen, habe ich mich sehr schwergetan (und tue es zu Teilen sicher immer noch) und es hat lange Zeit gebraucht, bis ich verstanden hatte, worum es geht. Hier ein Auszug von Dr. Rüdiger Dahlkes Buch **DIE SCHICKSALSGESETZE** aus dem Jahr 2009:

„Alles ist aus Polen und Gegenpolen aufgebaut. Und wer das nicht beachtet, wird schnell zum Opfer des Gesetzes.“

Was sich hinter dem Gesetz der Polarität verbirgt? Es besagt, dass alles auf dieser Welt zwei Pole hat und braucht. Nichts kann hell sein, wenn es keine Dunkelheit gibt. Alles Positive kann nur existieren, weil es auch Negatives gibt.

Ich – einfach unglaublich!



Dr. Ruediger Dahlke: „Das Polaritätsgesetz erklärt zum Beispiel auch, dass praktisch alle Friedenspolitiker durch Gewalt zu Tode gekommen sind, ob Mahatma Gandhi oder Martin Luther King.“

Für mich ist das Gesetz der Polarität sicher eine der wichtigsten Spielregeln des Lebens. Doch, warum bezeichne ich dieses Teammitglied als „DIE NAIVE“? Sie ist das Bindeglied zwischen der Offensive und der Defensiven in der Mannschaft. Sie verbindet Tag und Nacht, sie ist das Einatmen und das Ausatmen, sie verbindet die weiße und die rote Rose. Und trotz des Wissens darüber, ist „die Naive“ der Anteil, der teilweise die Polarität nicht im Blick hat. Ich hätte im allzeitlichen Gebrauch der Polarität sicherlich andere Entscheidungen in meinem Leben treffen können. Doch ich habe diesen Part häufig nicht mit ins Kalkül gezogen.

4

Jetzt könnte man ja denken, WOW, was für ein arroganter, überheblicher Titel einer Lehrlingszeichnung im Rahmen einer Tempelarbeit!

Ich möchte durch diesen Titel und meiner kleinen Reise zu mir selbst bewusst machen, dass jede/-r von uns – **einfach unglaublich** - ist.

Unglaublich in der Einzigartigkeit und unglaublich in der Vielzahl an Mannschaftsmitgliedern. Vielleicht besteht bei dir dein Team aus 4, 6, 8 oder mehr Mitgliedern. All diese sind dafür zuständig, dass du tag täglich dein Leben meisterst. Ist das nicht unglaublich??

Ich danke euch für eure Aufmerksamkeit und wünsche uns jetzt eine angeregte Diskussion.

Ehrwürdiger Meister, liebe Schwestern und Brüder, meine Zeichnung ist beendet.